

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden u. a. Dr. Martin Schrumpf, Hans Ulrich Feustel und Uwe Hilgenfeldt durch den VDG-Landesgruppenvorsitzenden Matthias Heinrich geehrt (v. l. n. r.).



FOTOS VDG

Barbaratag der VDG Landesgruppe Mitteldeutschland

Zahlreiche Mitglieder der VDG-Landesgruppe Mitteldeutschland folgten auch in diesem Jahr der Einladung des Landesgruppenvorsitzenden Matthias Heinrich, Geschäftsführer der Georg Fischer GmbH, Leipzig, zum Barbaratag ins Pentahotel in Leipzig

Am 10. Dezember 2016 waren 70 Teilnehmer im Pentahotel Leipzig zusammengekommen. Es erwartete sie ein interessanter Vortragsteil, der durch Mario Mackowiak, Geschäftsführer der Keulahütte GmbH in Krauschwitz und Vorsitzendem der BDG-Landesgruppe Ost mit einer aktuellen Lageeinschätzung, aber auch einem Rückblick auf mehr als 25 Jahre gemeinsame Gießereigeschichte eröffnet wurde.

Diesen Faden griff Dr. Christian Wilhelm, Hauptgeschäftsführer Technik des BDG, auf und berichtete über aktuelle Trends in der Gießertechnik als Herausforderungen aber auch als Chance.

Durch Dr. Martin Schrumpf, Geschäftsführer der Walzengießerei & Hartgusswerk Quedlinburg GmbH, wurden genau diese Chancen anhand aktueller Werkstoffentwicklungen und neuer Anwendungsgebiete praxisorientiert aufgezeigt.

Nach einer anregenden Kaffeepause mit intensiven Fachdiskussionen und persönlichem Netzwerken, stand der zweite Teil der Veranstaltung mehr im Zeichen von Industrie 4.0 in der Gießereibranche.

So erläuterte Prof. Jürgen Bast (ehem. TU Bergakademie Freiberg) Echtzeitmessungen der Fließbarkeit von Formstoffen mit Rückkopplungsmöglichkeit auf die Maschinensteuerung der modernen Formautomaten mit Grünsand.

Matthias Dittrich stellte das integrierte Vision Control System aus dem Hause Heinrich Wagner Sinto, Bad Laasphe, vor. Hier können konkrete For-

meninformationen erfasst und in der zentralen Datenbank gespeichert werden. Es ist nur noch ein kleiner Schritt, diese Daten auch mit einem künftigen Bauteil zu verknüpfen.

Genau diesen Schritt haben Dr. Alexander Bertz vom IPM Fraunhofer Institut Freiburg und Michael Müller von der Georg Fischer Automobilguss GmbH bereits vollzogen. Sie berichteten von einem aktuellen Forschungsprojekt zur markierungsfreien Einzelteilverfolgung. Die dabei erreichte Erfolgsquote zwischen 6 -10 Sigma ist faszinierend und wartet nunmehr auf die erste industrielle Serienanwendung im kommenden Jahr.

Nach dem technischen Teil der jährlichen Barbaraveranstaltung wurden wie gewohnt langjährige Mitglieder mit der silbernen Ehrennadel für ihre 25-jährige Verbundenheit mit dem Verein geehrt.

Im Anschluss daran wurde der Jahresplan 2017 der Landesgruppe vorgestellt, der neben dem jährlichen Ledebur Kolloquium der TU Bergakademie Freiberg drei weitere interessante Sprechabende u. a. mit Gießereibesichtigungen und Fachvorträgen enthält. In diesem Zusammenhang bedankte sich der Vorsitzende der Landesgruppe besonders für die Bereitschaft der Gießereien, ihre Tore zu öffnen, da nur so attraktive Vereins- und Nachwuchsarbeit möglich ist.

Bei einem abschließenden Mittagessen fand die Veranstaltung ihren Ausklang und die anregenden Gespräche konnten fortgesetzt werden.